

Varroabekämpfung im Jahresverlauf – so effektiv und Bienen schonend wie möglich

(Zusammenfassung der Ergebnisse der Informationsveranstaltungen "Varroamanagement" vom 04. und 06.04.2017)

Monat	Biotechnische Maßnahmen	Medikamentenbehandlung	Applikation
Januar			
Februar			
März			
April	Drohnenbrut schneiden		
Mai	Ablegerbildung		
Juni			
Juli	Drohnenbrut schneiden		
	nach letzter Honigentnahme und vor Einfütterung¹		
	keine	Kurzzeitbehandlung ² mit AS	vorzugsweise mittels Schwammtuch, Nassenheider professional oder MAQS ^{®3} Dispenser
		Langzeitbehandlung mit AS	
	Kunstschwarmbildung ⁴	Langzeitbehandlung über einen Verdeckelungszeitraum mit Thymol	Apiguard [®] , Thymovar [®]
		verbleibender Volkskörper: Kurzzeitbehandlung mit AS	s. o.
totale Brutentnahme ⁵	Kunstschwarm: OS	träufeln	
	Volkskörper mit offener Brut und alter Königin: MS oder OS	sprühen	
	Volkskörper mit verdeckelter Brut bei Einweiselung einer legenden Königin: AS oder Thymol	s. o. für AS oder Thymol	
	Volkskörper mit verdeckelter Brut bei Aufzucht einer jungen Königin: MS oder OS unmittelbar nach Schlupf letzter Brut	sprühen	
August		⁶	
September			
Oktober		1. Monatshälfte, nach eventueller Räuberei oder Einbettelung von Bienen aus zusammenbrechenden Völkern Kurzzeitbehandlung mit AS (wie im Juli)	s. o.
November			
Dezember		3 Wochen nach Frostperiode (Brutfreiheit) einmalige Behandlung mit OS ⁷	träufeln

¹insbesondere offenes, aber auch verdeckeltes Futter absorbiert AS in hohem Maße – hierdurch wird die Behandlung unwirksam

²a) hohe Wirksamkeit, b) kurze Zeit bis zur Einfütterung

³1 Gelstreifen auf einzargige Völker bzw. 2 Gelstreifen oben(!) auf zweizargige Völker legen - bei Platzierung zwischen den Zargen verbraucht das Volk

⁴Bildung eines varroaarmen Volkes auf neuem Wabenwerk bei Einweiselung einer jungen Königin in voller Legebereitschaft

⁵a) besonders bei hohem Varroadruck zur unmittelbaren Varroabekämpfung eines Volksteils, b) zur Vorbereitung einzargiger Überwinterung

⁶ungestörte Aufzucht von Winterbienen!

⁷von einer MS-Applikation ist abzusehen - es besteht das Risiko des Verlustes von Winterbienen und Königin durch Unterkühlung bzw. Quetschung